



# Sammlung Theaterzettel

## Der Barbier von Sevilla

**Kähler, Willibald**

**1900-03-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 16. März 1900.

63. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regie: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Graf Almaviva . . . . .	Herr Erl.
Bartolo, Arzt . . . . .	Herr Marx.
Rosine, sein Mündel . . . . .	Frau Fiora.
Basilio, Musikmeister . . . . .	Herr Fenten.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau . . . . .	Frau Schönfeld.
Figaro, Barbier . . . . .	Herr Kromer.
Offizier . . . . .	Herr Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter . . . . .	Herr Boisin.
Alcalde . . . . .	Herr Moser.
Notarius . . . . .	Herr Semes.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

## Einlage im 2. Akt:

„Parla!“ Walzer von E. Arditì, gesungen von Frau Mella Fiora.

Der Text der Oper ist beim Vorliet, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem dritten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

## Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze am I. Parquet . . . . . M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	M. 5.— per Platz.	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 „ „
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 4.25 „ „	Parterre . . . . .	1.50 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Gallerieloge . . . . .	— .80 „ „
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „	Gallerie . . . . .	— .40 „ „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vorverkäufe** auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Außerdem nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Musikalienhandlung in Neustadt a. G. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Samstag, den 17. März 1900. 9. Volksvorstellung.

# Der Registrator auf Reisen.

Posse mit Gesang in 3 Akten (sieben Bildern) von Adolf Arronge und G. von Moser. Musik von Bial.

Anfang 7 Uhr.